

16. Fachplanertag Brandschutz der IngKH



Sie sehen von links: Dipl.-Ing. (FH) Dennis Rodler, M. Eng. (IngKH), Dipl.-Ing. Maynard Schwarz (Brandschutz Ingenieurbüro Schwarz), B. Eng. Christine Schächer (Ing. Büro Franz Schächer - Ingenieurbüro für Baustatik und baulichen Brandschutz), RA Götz Winter, Dipl.-Ing. Franz Schächer (Vorsitzender der Fachgruppe Brandschutz, Erich Allgeier, Ministerialrat a.D., Michael Juch (HAHN Consult)

Schwerpunkte der Veranstaltung bildeten in diesem Jahr Vorträge rund um den baulichen und den vorbeugenden Brandschutz. Im Rahmen der fachlichen Weiterbildung richtete sich das Angebot insbesondere an Ingenieure, Planer und Entscheidungsträger, die im Bereich des baulichen und des vorbeugenden Brandschutzes tätig sind. Im Focus der Veranstaltung stand auch das Thema der Novellierung der Hessischen Bauordnung (HBO). Laut Plänen der Landesregierung ist mit der Verabschiedung der HBO gegen Ende 2018 zu rechnen. Aktuell werden die Neuerungen und Empfehlungen der Novelle im Hessischen Landtag diskutiert. Für die Ingenieurkammer Hessen ist es wichtig, über den aktuellen Stand und wesentliche Inhalte der Novelle zu informieren. Den ersten Vortrag übernahm Ministerialrat a.D. Erich Allgeier. Er erläuterte, dass die neuen europarechtlichen

Regelungen über die Verwendbarkeit von Bauprodukten, BauPVO, und die Umsetzung der Seveso-III-Richtlinien in nationales Recht notwendig sind. Er wies darauf hin, dass es zukünftig keine gemeinsame Produktdeklaration mit CE- und Ü-Zeichen mehr geben wird. Durch das CE-Zeichen sind lediglich die Leistungen des Produktes garantiert, nicht jedoch dessen Rechtskonformität im Einsatz. Es bedarf hier zusätzlich einer bislang freiwilligen Herstellererklärung. Weiterhin werden aller Voraussicht nach mit der Novelle der HBO die Bedingungen für den Radverkehr weiter verbessert. Hier ist eine Kompensation von PKW-Stellplätzen gegen 4 Fahrradstellplätze ermöglicht worden. Zudem werden Baukosten reduziert, das barrierefreie Bauen wird gestärkt, die Umnutzung und der Ausbau von Gebäuden, insbesondere zu Wohnraum, wird

erleichtert. Die Einführung von elektronischen Baugenehmigungsverfahren soll die Verfahren vereinfachen und beschleunigen.

Es folgte ein Vortrag zum Thema „Fachbauleitung Brandschutz - Aufgaben und Ermessensspielräume“, welcher durch Dipl.-Ing. Michael Juch, Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz und Autor des aktuellen Buchs „Praxishandbuch Fachbauleitung Brandschutz“, behandelt wurde. Er widmete sich hauptsächlich den Aufgaben des Brandschutz-Sachverständigen und seiner Rolle als Fachbauleiter bzw. Fachbauprüfer sowie dem Umgang mit Abweichungen auf der Baustelle. Hier wurden den Teilnehmern anhand von Praxisbeispielen anschauliche Einblicke in das Spannungsfeld im Dreiklang aus Bauherr, Bauleitung und den ausführenden Betrieben gegeben.

Außerdem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über die Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) von Rechtsanwalt Götz Winter. Ein Schwerpunkt seines Vortrages waren insbesondere die rechtlichen Regelungen zum Glimmverhalten von Bauprodukten. Den Themenkomplex „Brandschutz und Barrierefreiheit, Sicherheitstreppe innerstädtisch als Ersatz für den zweiten Rettungsweg“ übernahm Dipl.-Ing. Franz Schächer, Vorsitzender der Fachgruppe Brandschutz der IngKH. Er fokussierte in seinem Vortrag die Problematiken der mangelhaften

Inhalt

16. Fachplanertag Brandschutz	01
Duales Studium für Ingenieure	03
Termine	05
Akademie	06



Das Grußwort sprach Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen

Anleiterbarkeit vieler Gebäude, die unter Annahme einer Anleiterbarkeit seinerzeit genehmigt wurden. Im Laufe der Zeit hätten jedoch beispielsweise Baumwuchs oder Spannkabel für Oberleitungstrassen dazu geführt, dass solche Gebäude in der Praxis nicht mehr anleiterbar seien. Diese Problematik müsse einkalkuliert werden, sie sei nach Aussage von Schächter den lokalen Grünflächenämtern nicht bewusst.

Dipl.-Ing. Maynhard Schwarz widmete sich im Anschluss dem Thema der nachträglichen Anbringung von Fahrstühlen an der Gebäudehülle. Diese sind aller Voraussicht nach in der neuen HBO als untergeordnete Bauteile eingestuft und dürfen somit nunmehr in die Abstandsflächen hineinragen. Dadurch wird dem Wunsch Rechnung getragen, barrierefreies Bauen entsprechend zu erleichtern.

Zum Abschluss referierte Prof. Dipl.-Ing. Helmut Zeitter zum Thema „Der Holzbau in der HBO-Novelle 2018“. Er gab außerdem einen informativen Überblick über den aktuellen Stand im Holzbau. Er betonte, dass mit zusätzlichen Dachgeschossen in Holzbauweise schnell und kostengünstig zusätzlicher Wohnraum zu schaffen wäre, ohne dabei zusätzliche Flächen zu verbrauchen. Dies sei gerade im urbanen Raum lösungsorientiert und nachhaltig. Anhand von Praxisbeispielen stellte er die

aktuellen Bedingungen im Holzbau dar und gab einen Ausblick auf die möglichen Entwicklungen in den kommenden Jahren. Besonders hervorzuheben sei, dass die Holzbauweise im Vergleich zur konventionellen Bauweise zeitlich sehr viel schneller umsetzbar und zudem in der Regel kosteneffizienter sei. Wie gewohnt hatten die Gäste auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich in der Fachausstellung über Produktneuheiten und Verfahren zu informieren. An dieser Stelle sei allen Beteiligten ein herzlicher Dank für eine wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung ausgesprochen.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.
Udo F. Meißner
Präsident der Ingenieurkammer Hessen

Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz
Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen

CDU-Generalsekretärin Kramp-Karrenbauer zu Gast bei der BIngK

Am 19. April 2018 war CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer zu Gast beim Abendempfang der Ingenieurkammern anlässlich der 62. Bundeskammerversammlung, an der auch Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen, Dipl.-Ing. Ingolf Kluge in seiner Funktion als Vizepräsident der Bundesingenieurkammer teilnahm. Dort erläuterte sie die Pläne der neuen Bundesregierung. So solle das Paket für bezahlbaren Wohnraum schnell aufgelegt werden. Hier habe man vor allem die Familien im Blick. Darüber hinaus sprach sie sich dafür aus, dass Baugenehmigungen schneller erteilt werden müssten. Auch ein Abbau der Bürokratie bei der Vergabe von Bauprojekten sei aus

ihrer Sicht wünschenswert und die Vergabe von Bauprojekten nicht nur nach dem günstigsten Preis. Sie begrüßte es sehr, dass das Thema Digitalisierung zukünftig eine Querschnittsaufgabe sei. Des Weiteren unterstützte sie die Forderung der Bundesingenieurkammer nach Qualität in der Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren. Sie rief dazu auf, schon an Grundschulen für den MINT-Bereich zu werben. Allerdings sehe sie ggf. Nachjustierungsbedarf bei den Bachelor- und Masterstudiengängen. Im Anschluss stand die CDU-Generalsekretärin den Vertreterinnen und Vertretern der Kammern für Nachfragen zur Verfügung.



Foto v.l.n.r.: Frank Rogmann, Präsident Ingenieurkammer Saarland; Annegret Kramp-Karrenbauer, CDU-Generalsekretärin; Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer; Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der Bundesingenieurkammer; Wolfram Schlüter, Vizepräsident Ingenieurkammer Bau NRW; Rainer Ueckert, Vorstandsmitglied der Bundesingenieurkammer. Bildquelle: BIngK

Duales Studium für Ingenieure?

Das duale Studium beinhaltet eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Ausbildung: Ein Kombi-Modell mit Zukunft, das Studierenden und Unternehmen zahlreiche Vorteile bietet. Für die hohe Qualität der Ausbildung und das vielfältige Angebot an dualen Studiengängen in Hessen steht die Marke „Duales Studium Hessen“. Mit rund 130 dualen Studienmöglichkeiten halten aktuell 16 Bildungsanbieter für alle Studieninteressierten und jedes Unternehmen das passende Angebot bereit. Ist das duale Studium auch für Ingenieure geeignet? Können kleine und mittlere Ingenieurbüros so ihren Nachwuchs gewinnen? „Duales Studium für Ingenieure“ lautete das Thema der ersten Veranstaltung 2018 unserer Reihe „Der Ingenieur als Unternehmer“ am 10. April in der Ingenieurkammer Hessen. Die Mitglieder der Ingenieurkammer Hessen konnten wie gewohnt von kostenfreien Vorträgen erfahrener Referenten und von den Praxiserfahrungen der Kolleginnen und Kollegen profitieren.

Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen und Initiator der Veranstaltungsreihe, eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich gespannt, welche Informationen und Erfahrungen die Referenten mitgebracht hätten auf die Fragestellung: Können kleine und mittlere Ingenieurunternehmen Fachkräftenachwuchs über das duale Studium generieren und lohnt sich das? Es standen drei Referenten Rede und Antwort, die die wichtigsten Bereiche des Themas abdeckten.

Im ersten Vortrag informierte Dr. Carolin Mülverstedt, Leiterin Koordinierungsbüro IHK Darmstadt und IHK-Informationsbüro für das Duale Studium in Hessen, über die Rahmenbedingungen. Sie stellte die Vorteile des dualen Studiums vor und informierte über das Angebot der IHK.



Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen, Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen und Mitglied im Kuratorium des StudiumPlus der THM, Dr. Carolin Mülverstedt, Leiterin IHK-Informationsbüro für das Duale Studium in Hessen und Dipl.-Ing. Hans-Josef Bendel von der be+p Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH.

Als wesentliche Vorteile schilderte Mülverstedt den Wegfall von Recruitingkosten und oft langer Einarbeitungsphasen. Durch die betriebsnahe Ausbildung wird die Nachwuchsingenieurin bzw. der Nachwuchsingenieur in Orientierung am Unternehmensbedarf ausgebildet und wächst sozusagen vom ersten Tag an in das jeweilige Aufgabengebiet hinein. Hinzu komme, dass durch die individuelle Betreuung im Unternehmen diese akademisch qualifizierte Fachkraft in der Regel hochmotiviert sei und dass dies zu einer langfristigen Mitarbeiterbindung beitrage. Als Vorteil für das Ingenieurunternehmen kommt laut Mülverstedt außerdem hinzu, dass über die Betreuung dual Studierender der Zugang zu aktuellem Wissens- und Technologietransfer sehr lohnenswert ist. Diese benannten Faktoren sind gerade für mittelständische Ingenieurbüros von hoher Wichtigkeit.

Im zweiten Vortragsteil informierte Kammermitglied Dipl.-Ing. Hans-Josef Bendel, be+p Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH Limburg, über seine Erfahrungen aus der Praxis, die er als außerordentlich positiv darstellte. Auch

aus seiner Sicht ist das duale Studium ein absoluter Vorteil für sein Ingenieurunternehmen. Die Vergütung während des Studiums bringe wesentlich geringere Abbruchquoten und erhöhe das Verantwortungsbewusstsein der Studierenden. Er habe sich im Vorfeld ausreichend informiert und in der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) einen optimalen Bildungsanbieter gefunden, der eine maßgeschneiderte und sehr intensive Lehre anbietet. Er mahnt allerdings davor, die Arbeit und den Betreuungsaufwand nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Er zeigte sich allerdings davon überzeugt, dass sich dieser Einsatz lohnt und berichtete von bereits 2 Absolventen, die nun erfolgreich in seinem Ingenieurteam arbeiten.

Im dritten Teil informierte Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen, Lehrbeauftragter und Mitglied im Kuratorium StudiumPlus der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Prof. Diaz stellte das duale Studium der THM als vollwertiges Hochschulstudium vor, welches zusätzlich intensive Praxiserfahrung

und dadurch überdurchschnittlich gute Karrierechancen bietet.

Er teilte die Meinung seiner Vorrednerin sowie seines Vorredners, dass das intensive, praxisnahe Studium nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch auf breiter Basis auf die Berufstätigkeit vorbereitet, indem die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden mit in den Fokus gerückt wird: Unternehmensethik, soziale Kompetenz und Etikette wurden bewusst in die Curricula der Studiengänge aufgenommen. All diese Faktoren sorgen zusammen dafür, dass die Absolventinnen und Absolventen nach dem Abschluss sofort verantwortungsvolle Positionen im Unternehmen übernehmen können.

StudiumPlus ist der größte Anbieter dualer Studiengänge in Hessen - ausgezeichnet durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft 2006 und 2013 und mit dem „Duales Studium

Mit der Veranstaltungsreihe „Der Ingenieur als Unternehmer“

wird die Ingenieurkammer Hessen auch im Jahr 2018 wieder vielfältige Ingenieurthemen aufgreifen, denn kleine und mittlere Ingenieurbüros stehen mehr denn je vor der Herausforderung, ingenieurspezifischen Sachverstand, betriebswirtschaftliches Denken und unternehmerisches

Handeln zu vereinen. Hierbei möchten wir Sie mit Fachvorträgen hochkarätiger Referenten aus unterschiedlichen Fachgebieten unterstützen.

Erfahren Sie die Termine dieses Jahres auf unserer Internetseite in der Rubrik „Aktuelles /Termine & Veranstaltungen“.

Hessen Award 2010“ der beiden hessischen Ministerien für Wissenschaft und Kunst sowie Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung prämiert. Er sensibilisierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür, sich grundlegend damit zu beschäftigen, nach welchem Zeitmodell studiert werden soll. Dies sei eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Abwicklung, denn die Aufteilung müsse zum Unternehmen passen,

sagte Prof. Diaz. Im dualen Studium in Hessen gibt es drei Zeitmodelle, in welchen die Theorie- und Praxisphasen unterschiedlich aufgeteilt sind. Abschließend war man sich einig, dass im dualen Studium große Potentiale für Ingenieurbüros liegen. Der vom Unternehmer geforderte Einsatz ist eine Investition in die Zukunft!

Herzlichen Glückwunsch!

Die Ingenieurkammer Hessen macht die öffentliche Bestellung und Vereidigung eines Sachverständigen gemäß § 7 der Sachverständigenordnung öffentlich bekannt: Dipl.-Ing. Frank Bernd wurde als Sachverständiger für das Bestellungsgebiet „Baustatik und Tragwerksplanung“ am 13. April 2018 durch den Präsidenten der Ingenieurkammer Hessen, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Udo F. Meißner, öffentlich bestellt und vereidigt. Dipl.-Ing. Frank Bernd hat am 5. März 2018 vor der zuständigen Prüfungskommission „Baustatik und Tragwerksplanung“ der Ingenieurkammer Hessen die besondere Sachkunde erfolgreich abgelegt.

Die Ingenieurkammer Hessen bestellt und vereidigt Sachverständige auf unterschiedlichen Gebieten des Ingenieurwesens auf der Rechtsgrundlage



Fototermin nach der Vereidigung und Übergabe von Urkunde und Stempel: Dipl.-Ing. Frank Bernd, Sachverständiger für das Bestellungsgebiet „Baustatik und Tragwerksplanung“ (links im Bild) und Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Udo F. Meißner

des § 36 Gewerbeordnung. Sachverständige werden öffentlich bestellt, wenn sie ihre besondere Sachkunde

auf einem bestimmten Sachgebiet, ihre persönliche Eignung sowie die Fähigkeit, Gutachten zu erstellen, nachgewiesen haben. Ö.b.u.v. Sachverständige erbringen ihre Leistungen unabhängig, weisungsfrei, persönlich, gewissenhaft und unparteiisch und genießen daher vor Gericht und in der Öffentlichkeit ein hohes Maß an Vertrauen.

Haben auch Sie Interesse?

Wir informieren Sie gerne! Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zum Sachverständigenwesen und zur öffentlichen Bestellung: Isolde Sommer, Tel. 0611-97457-28 oder E-Mail: sommer@ingkh.de

Terminkalender

Unsere Termine erfahren Sie auch über das Internet unter www.ingkh.de. Soweit nicht anders ausgewiesen, finden die Sitzungen im Seminarraum der Geschäftsstelle der IngKH in Wiesbaden statt.

Fachgruppensitzungen

Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing

19.07.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden
15.11.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

Fachgruppe Vermessung und Liegenschaftswesen

18.09.2018, 15:30 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden
02.11.2018, 09:30 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden (vor der MGV)

Fachgruppe Sachverständigenwesen

30.10.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

Fachgruppe Baulicher Brandschutz

13.06.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

15.08.2018, 16:00 Uhr, Design-Security-Forum, Hanau
02.11.2018, 10:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden (vor der MGV)

Fachgruppe Energieeffizienz

19.06.2018, 15:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden
07.08.2018, 15:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden
02.11.2018, 15:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden (vor der MGV)

Fachgruppe Erneuerbare Energien

25.09.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

Veranstaltungen

Parlamentarischer Abend 2018

Sie sind bereits jetzt herzlich eingeladen zum Parlamentarischen Abend der Ingenieurkammer Hessen und des

Kuratoriums Hessischer Ingenieurvereinigungen am 21.08.2018 im Hessischen Landtag.

32. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung

Dieses wird am 04.09.2018 in der Stadthalle in Friedberg veranstaltet. Der Kongress „Infrastruktur Digital Planen und Bauen 4.0“ findet am 12.09.2018 in der Kongresshalle Gießen statt.

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr am 02.11.2018 statt. Bitte beachten Sie die Ortsänderung: Die Veranstaltung findet wieder im Plenarsaal des Wirtschaftsministeriums statt.

5

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing. Werner Pakowski

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 18

Prof. Dipl.-Ing. Güner Ernst

Urkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung als Mitglied in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure mit Datum vom 23. März

2016 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung unter der Nr. 1232 mit Datum vom 1. Januar 2018

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-97 45 7-0
Fax: 0611-97 45 7-29
E-Mail: info@ingkh.de
Internet: www.ingkh.de

Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH)
Peter Starfinger, Barbara Schöneburg, M.A., V.i.S.d.P., Clara Baumann, M.A., RA Manfred, Günther-Splittgeber.
Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Redaktionsschluss:

18.05.2018
Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen.

Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 19.06.2018.

Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen



Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise
Fachplanertage und Foren						
50-18	14.09.2018	Gießen	13. Fachplanertag Energieeffizienz	8	NWS/BVB/dena	100.-/150.-
60-18	07.11.2018	Gießen	5. Zukunftsforum barrierefreies Planen und Bauen	8	NBVO/BVB	100.-/150.-
Recht						
44-18	04.06.2018	Wiesbaden	Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung	3	NBVO	65.-/75.-
43-18	07.06.2018	Wiesbaden	Das neue Bauvertragsrecht 2018	5	NBVO/BVB	35.-/50.-
30-18	21.06.2018	Wiesbaden	Wesentliche Inhalte der HBO-Novelle 2018	6	NBVO/BVB	190.-/240.-
40-18	ab 23.08.2018	Wiesbaden	Ausbildung zur Mediatorin/Mediator im Bauwesen	160		2.899.-/3.299.-
Konstruktiver Ingenieurbau						
33-18	19.06.2018	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Verbindungen und Konstruktionen	8	NST/BVB	170.-/220.-
52-18	19.09.2018	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Komponentenmethode	8	NST/BVB	170.-/220.-
Brandschutz						
10-18	ab 25.05.2018	Friedberg	Fachplaner Brandschutz IngKH	120	NBS/BVB	2.650.-/3.150.-
11-18 bis 26-18	ab 25.05.2018	Friedberg	Einzelseminare Brandschutz: Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die Thementage	8	NBS/BVB	190-/240.-
Energieeffizienz						
39-18	20.06.2018	Wiesbaden	DIN V 18599 - Einzelseminar Raumluft- und Klimatechnik (Normenteil 3 und 7)	8	NWS/BVB/dena	190.-/240.-
Sachverständigenwesen						
35-18	06.06.2018	Wiesbaden	Kostenfreie Infoveranstaltung: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger	2		kostenfrei
36-18	28.09.2018	Wiesbaden	Grundlagenseminar: Sachverständigenwesen	8	NBVO/BVB	170.-/220.-
37-18	29.09.2018	Wiesbaden	Aufbauseminar: Sachverständigenwesen	8	NBVO/BVB	170.-/220.-
Barrierefreiheit						
38-18	05.06.2018	Wiesbaden	Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum	8	NWS/BVB/dena	190.-/240.-
Soft Skills						
54-18	25.05.2018	Wiesbaden	Ergebnisorientierte Verhandlungsführung	8	BVB	170.-/220.-
68-18	08.10.2018	Wiesbaden	Modernes Zeit- und Arbeitsmanagement	8	BVB	170.-/220.-

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm.

Anmeldung zum Newsletter über unsere Website www.ingah.de oder diesen QR-Code:

* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin

gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10%** auf den Nettopreis.

Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter:

www.ingah.de. Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



IngAH GmbH | Gustav-Stresemann-Ring 6 | 65189 Wiesbaden
 Telefon: 0611-450 438 0 | Fax: 0611-450 438 49
www.ingah.de | Email: info@ingah.de

Unsere telefonischen Sprechzeiten:
 Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr
 Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr